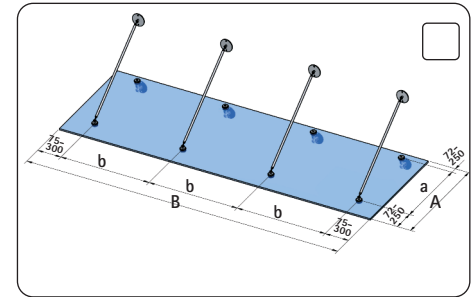
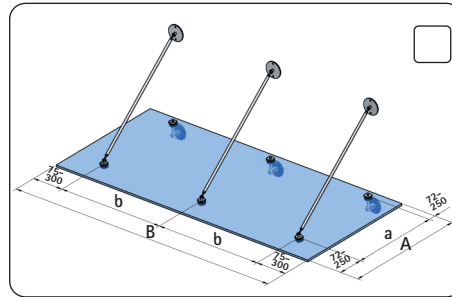
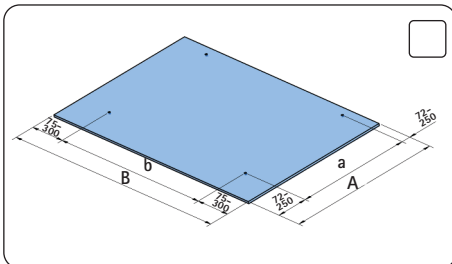
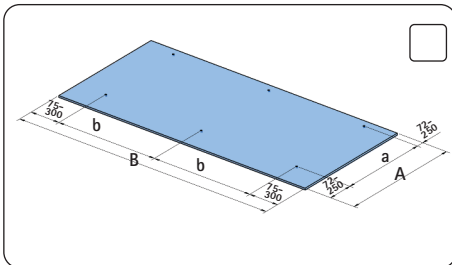
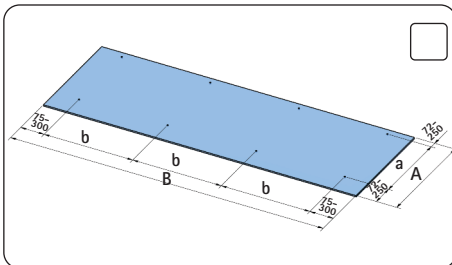
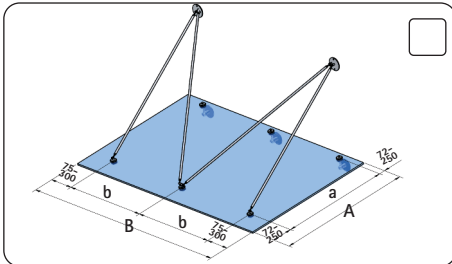
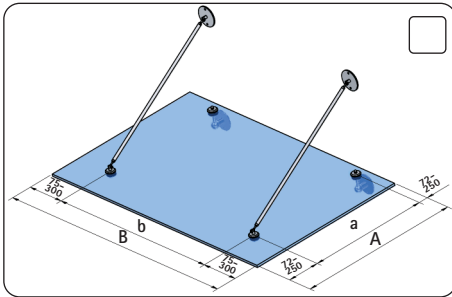


Checkliste für die AbZ Z-70.3-85; Z-70.3-74

1. Vordachtyp und Abmessungen: Bitte gewünschtes Vordach markieren



Anmerkung:

Mit B wird die Gesamtbreite und mit A die Gesamtausladung (gemäß den Zeichnungen der einzelnen Dächer) bezeichnet.

Punkthalterabstände zugehörig der Breite B werden mit b bezeichnet, Punkthalterabstände zugehörig der Breite A werden mit a bezeichnet.

Randabstände zugehörig der Breite B werden mit b1 und b2 bezeichnet, Randabstände zugehörig der Breite A werden mit a1 und a2 bezeichnet.

Abmessungen: A _____ B _____

B _____

Punkthalterabstände: (Bei asymmetrischen Dächern bitte Skizze beifügen!)

- Die Punkthalterabstände sind unwichtig.
 Die Punkthalterabstände sind wichtig (z. B. wegen Unterkonstruktion oder Fenstern).

a = _____

b = _____

a1 (Rand vorne) = _____

a2 (Rand hinten) = _____

b1 (Rand links) = _____

b2 (Rand rechts) = _____

Dachneigung α =
 (-5° bis max. 22,5°)

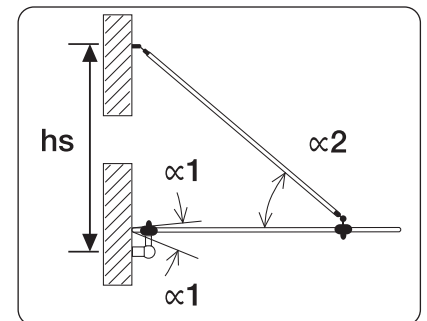
Neigung nach unten

Neigung nach oben

Winkel zwischen Zugstange und
 Glasscheibe α 2 (min. 30°) = _____

Alternativ: Maß hs = _____

Gibt es Zwangspunkte/Maße, die unter keinen
 Umständen verändert werden können
 (ggf. Skizze mit Gebäudeansicht beifügen!)?



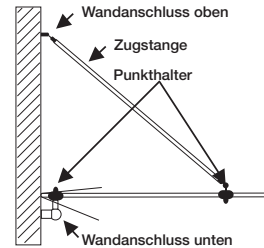


Checkliste für die AbZ Z-70.3-85; Z-70.3-74

2. Beschläge:

Komplettsset: (Art.-Nr. oder Bezeichnung) _____

Oder Einzelartikel: _____



SERVICE

Füllen Sie diese Checkliste einfach aus und senden Sie uns diese zu! Danach bekommen Sie alle möglichen Angaben zu Ihrem Vordach.

3. Belastung: (Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen)

Bemessungswert q_d laut Tragwerksplaner : _____ kN/m^2

Ich bitte P+S um Angabe eines unverbindlichen Bemessungswerts der veränderlichen Einwirkungen q_d .

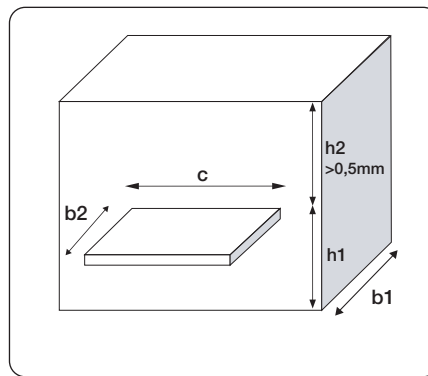
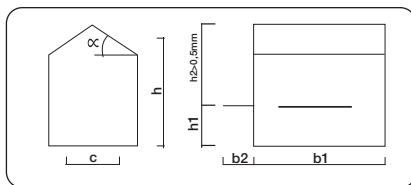
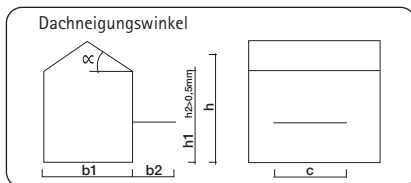
Durch die neue Lastnorm DIN 1055 ist die Ermittlung der Last komplizierter geworden. Diese Lastnorm ist für alle AbZ und alle technischen Regeln (d. h. z. B. auch TRLV) anzuwenden. Mit den neuen Vordach-Zulassungen von Pauli + Sohn ist es aber möglich, Glasdächer trotz der größeren Lasten auch in Zukunft ausführen zu können. Pauli + Sohn unterstützt Sie bei der Ermittlung der anzusetzenden Lasten. Wir müssen darauf hinweisen, dass ein statischer Nachweis oder auch eine Lastermittlung nur durch einen anerkannten Statiker erbracht werden darf. Daher ist der durch P+S ermittelte Wert nur als Anhaltswert zu verstehen und nicht verbindlich!

Für die Ermittlung des Bemessungswerts q_d der veränderlichen Einwirkungen sind folgende Angaben mindestens erforderlich:

PLZ und Einbauort		
Gebäudetiefe	b1	
Höhe vom Boden bis zum Vordach	h1	
Höhe der Wand über Vordach	h2	
Gebäude-/Dachneigung	α	
Bei Einbau in Norddeutschland: Binnenland (1), Küste (2), Insel (3)		

Für die Ermittlung des Bemessungswerts der veränderlichen Einwirkungen sind folgende Angaben für uns hilfreich, aber nicht erforderlich:

Höhe über NN		
Schneelastzone		
Windlastzone		
Norddeutsche Tiefebene ja/nein?		



Es liegen keine Angaben zu Last oder Gebäudegeometrie vor.

Wir möchten darauf hinweisen, dass infolge der neuen Lastannahmennorm DIN 1055 die anzusetzenden Lasten sehr variieren. Daher ist ohne entsprechende Angaben keine Glasdickenermittlung möglich und somit auch keine Planungssicherheit vorhanden. Glasdickenermittlungen können daher nur für ausgewählte Laststufen durchgeführt werden.

Unsere Glasdickenempfehlung basiert in diesem Fall auf einem Bemessungswert q_d von $2,0 \text{ kN/m}^2$.

